

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 2

**Artikel:** BUSA : 28 neue Anwärter  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-714789>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BUSA: 28 neue Anwärter

Am 6. Januar 2014 nehmen an der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) 28 Anwärter den Grundausbildungslehrgang 2014/15 auf. Brigadier Heinz Niederberger, der Kommandant, eröffnet den Lehrgang im Kasernenhof Herisau mit der Aufforderung an die angehenden Berufsunteroffiziere, im Dienst des Landes und der Armee das Beste zu geben. Divisionär Philippe Rebord ruft den Anwärtern an seinem ersten Arbeitstag als HKA-Kommandant die enorme Bedeutung der Berufsunteroffiziere in Erinnerung.

Neben dem deutschen Hauptfeldwebel Succolowsky, einem Panzermann, nehmen 27 Schweizer die zwei Jahre in Angriff:

- 21 Deutschschweizer, 4 Romands, 2 Tessiner.
- 3 Adj Uof, 24 Hauptfeldweibel. Dank «CROSSOVER» beginnen keine Wachtmeister mehr den GAL. Anwärter im Grad des Wachtmeisters werden jetzt vor der BUSA zu Hptfw ausgebildet.

## Zweifel und Robatel

Mit dem neuen GAL nimmt Chefadj Felix Zweifel (Inf) als Lehrgangsleiter den vierten solchen Kurs in Angriff. Seine drei Klassenlehrer sind:

- Hptadj Felix Eberhard (Inf).
- Hptadj Marcel Egger (G/Rttg).
- Hptadj Kilian Prumatt (Inf).

Hptadj Patrick Robatel (Inf) führt den GAL 2013/14 ins zweite Jahr. Klassenlehrer sind:

- Hptadj Ivan De Filippis (Log).
- Hptadj Martin Zurbuchen (Log).

Als Klassenlehrer steht auch Hptadj Stefan Rubi dem GAL 2013/14 zur Verfügung.

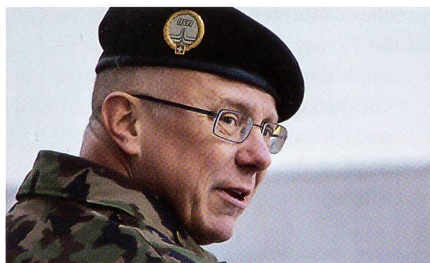
## Stellvertreter René Rauber

Weiter zeigt das Organigramm:


- Kdt Stv: Oberstlt René Rauber.
- Lehrgangsleiter WAK/ZAL, C Grundlagen: Hptadj Adrian Reichmuth.
- KL WAK/ZAL: Hptadj Walter Jauch.
- C FB NCO Dev und KL WAK/ZAL: Hptadj Michael Giroud.



Der neue Grundausbildungslehrgang 2014/15 unter Führung von Chefadj Felix Zweifel.



Div Philippe Rebord, der neue Kdt HKA.

- Administrator: Stabsadj Roger Weiss.
- Klassenlehrer ZMK, C Komm: Major Maurus Gamper.
- C Ik Ausb, KL ZMK: Stabsadj Stefan Mazenauer.
- C LG Org: Adj Uof Stefan Schegg.
- Sportlehrer: Stabsadj Patrick Hehli (KL ZMK) und Major Jan Saner (ZM). 



Von vorne: Die Klassenlehrer Prumatt, Egger, Eberhard, Zurbuchen, De Filippis.

## Regierungsrat Signer: Ausserrhoden will die BUSA

Zum 10. Mal ruft der frühere Gemeindepräsident von Herisau, Paul Signer, jetzt Regierungsrat, der Runde in Erinnerung, wie sehr Ausserrhoden zur Armee steht.

«Dass dies im Stationierungskonzept Anerkennung findet und der BUSA-Standort Herisau über 2018 hinaus gesichert werden soll, diese Nachricht vom

Chef VBS und des CdA habe ich in Bern sehr gerne entgegengenommen.»

Signer weiter: «Selbstverständlich gehen wir jetzt noch motivierter an die Aufgabe heran, angemessene Räumlichkeiten für die Schule zu sichern. Diese Aufgabe steht in meiner persönlichen Prioritätenliste 2014 weit oben.»

## Rebord magistral

Einen magistralen Auftritt hat Div Rebord. In drei Sprachen und bewegenden Worten gratuliert er den Anwärtern zum Entschluss, Berufsmilitär zu werden.

Und er legt ihnen dar, welch enormes Gewicht ein tüchtiges Berufsunteroffizierskorps für die Miliz, für die Armee und für unser Land hat.